

Stiftung Offshore-Windenergie

Die **Stiftung Offshore-Windenergie** setzt sich für den Ausbau der Offshore-Windenergie in Deutschland und Europa ein und will die Rolle der Offshore-Windenergie im Energiewettbewerb stärken.

Stiftung der deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Offshore-Stiftung)

Rechtsform Stiftung des bürgerlichen Rechts
Tätigkeitsbereich Windkraft, Energie, Klima- und Umweltschutz
Gründungsdatum 2005
Hauptsitz Oldenburger Str. 65, 26316 Varel
Lobbybüro
Lobbybüro
EU
Webadresse www.offshore-stiftung.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	1
2.1 Verbindungen	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	2
6 Weiterführende Informationen	2
7 Einelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Stiftung Offshore-Windenergie wurde im Jahr 2005 als Initiative und unter Moderation des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gegründet. An der Gründung beteiligt waren auch die Küstenländer und Wirtschaftsbetriebe aus den betreffenden Branchen. Unter Beachtung der Auswirkungen auf die Meeressumwelt soll die Windenergie erforscht und weiterentwickelt werden und so der Umwelt- und Klimaschutz gefördert werden.^[1]

Organisationsstruktur und Personal

Die Stiftung setzt sich aus dem Präsidenten, dem Vorstand und dem Kuratorium zusammen. Der Präsident wird vom Stiftungskuratorium gewählt. Im Moment ist Jens Eckhoff, ein ehemaliger Umweltsenator des Landes Bremen, Präsident der Stiftung Offshore-Windenergie. Er wird von Thorsten Herdan vertreten, der als Geschäftsführer bei VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) Power Systems arbeitet.

Das Kuratorium setzt sich aus verschiedenen Organisationen, Verbänden und Institutionen zusammen.^[2]

Kuratoren sind u.a.

- Verbände und Organisationen
 - ARGEnergie e.V.
 - Bundesverband Windenergie e.V. (BEW)
 - Wirtschaftsverband Windkraftwerke e.V. (WVV)
- Ministerien
 - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
 - Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
 - die für die Offshore-Energie zuständigen Ministerien der Bundesländer
- Energieversorgungsunternehmen
 - EnBW Erneuerbare Energien GmbH
 - E.ON Climate&Renewables Central Europe GmbH
 - RWE Innogy GmbH
 - Vattenfall Europe Windkraft GmbH
- Banken und Finanzierungsgesellschaften
 - Bremer Landesbank
 - Commerzbank
 - PricewaterhouseCoopers Corporate

Verbindungen

Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder erkennbare Konstanten, Einflussstrategien Abschätzung des Einflusses, Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einelnachweise

1. ↑ www.offshore-stiftung.com/Offshore/ueber-uns/-/79,79,60005,liste9.html, abgerufen am 05.09.2012
2. ↑ www.offshore-stiftung.com/Offshore/ueber-uns/organisation-der-stiftung/159,79,60005,liste9.html, abgerufen am 05.09.2012